



Dokument | Document | Documento

Die neue Polizei in Oesterreich La nouvelle police en Autriche La nuova polizia in Austria

International Police Association | Switzerland | 2007 – 1/6

IPAREVUE

Die neue Polizei in Oesterreich

(2. Teil)

Von Siegbert Denz, Stellvertretender Landespolizeikommandant Vorarlberg und Obmann der IPA Landesgruppe Vorarlberg



Besonderheiten Landespolizeikommando für Vorarlberg

Nicht der Name einer Dienststelle ist entscheidend, sondern die Einsatzbereitschaft und Qualität der Leistung. Aus Landesgendarmeriekommando wurde Landespolizeikommando.

Das Polizeianhaltezentrum wird in den Wachkörper Polizei eingegliedert und ist als Fachinspektion dem Bezirkspolizeikommando Bludenz unmittelbar unterstellt.

Die Zollwache wurde am 1. Mai 2004 in das Landesgendarmeriekommando für Vorarlberg eingegliedert. Es optierten 181 ehemalige Zollwacheangehörige, 17 Grenzübergänge stehen in der polizeilichen Überwachungskompetenz des Landespolizeikommandos Vorarlberg. 5 Grenzpolizeiinspektionen bilden die Dienststellenstruktur.

Logistikabteilung

In der Logistikabteilung werden die ehemalige Technik- und Wirtschaftsabteilung zusammengeführt. Die Bereiche Unterkunft, Technik, Ausrüstung, Telekommunikation, Budget, Budgetvollzug, Beschaffungen, Inventar- u. Lagerverwaltung werden gebündelt und Parallelstrukturen aufgelöst. Neu ist insbesondere, dass die logistische Servicierung der Sicherheitsdirektion Vorarlberg durch das Landespolizeikommando erfolgt.

Uniformierung

Die Uniform soll für härteste Einsätze geeignet, Sportlichkeit unterstützend, schützend, qualitativ hochwertig und funktional sein. Sie soll unverwechselbar und – im positiven Sinn – auffällig sein, Kompetenz vermitteln, Vertrauen fördern und die Philosophie einer modernen Polizei ausstrahlen. Die neue Uniform soll ein einheitliches Erscheinungsbild der neuen Bundespolizei gewährleisten und Ausdruck des Selbstbildes und des Selbstverständnisses sein.

Übergangszeit: In der Übergangszeit von Mitte 2005 bis Ende 2007 ist es den PolizistInnen erlaubt, sowohl die alten als auch die neuen Uniformen zu tragen. Erste Bestellungen werden im Dezember 2005 erfolgen.

Die Tragedauer von Uniformsorten beträgt durchschnittlich 12 bis 36 Monate, so dass innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren jeder Beamte eine neue Uniform kostenneutral erhält.

Digitalfunk

Das neue BOS Austria, Funknetz für alle Blaulichtorganisationen, gewährleistet die moderne Funkversorgung für die Polizei. In Tirol wird das Netz bereits seit über einem Jahr getestet und soll bis Ende 2005 voll einsatzfähig sein. Gesamtösterreich soll bis 2009 folgen. Am

neuen Netz, das den Funk der Blaulichtorganisationen vereinheitlichen und die Kommunikation im Einsatzfall vereinfachen soll, werden die verschiedenen Bundesländer schrittweise beteiligt. Stellt ein Bundesland die Standorte für die Unterbringung der Netz-Basisstationen zur Verfügung, können alle Blaulichtorganisationen darin 25 Jahre lang funken.

Organisations- und Einsatzabteilung

Aus Gründen des synergetischen Einsatzes von Personalressourcen und aufwändiger Logistik wurde die Landes- und die Bezirksleitzentrale am Sitz der Landeshauptstadt in eine Einheit geführt (duale Funktion). Die Einsatzleitzentrale in Bregenz zählt zu den modernsten Leitstellen Österreichs.

Personalabteilung

Personelles – team04 – Landespolizeikommando Vorarlberg

Im Rahmen der Ausschreibungen und InteressentInnen suchungen schrieb das Landesgendarmeriekommando 15 Planstellen für Offiziere (6 Abteilungsleiter und Stellvertreter und die Controllingstelle) aus. Weitere 111 Planstellen für Fachbereichsleiter und qualifizierte Mitarbeiter wurden im Zuge der InteressentInnen suche ausgeschrieben. Die Kandidaten wurden in ihrer Funktion ab 1. Juli 2005 «vorübergehend betraut», ab 1. Juli 2005 wurden die Personalentscheidungen in Verhandlungen mit dem Landespolizeikommandanten und Personalvertretern abgestimmt und beschlossen.

Die in weiten Bereichen neue Dienstrechtsgestaltung bildete dafür die rechtlichen Voraussetzungen.

Landesverkehrsabteilung

Die Spezialisten der Landesverkehrsabteilung servizieren im Sinne der Verkehrssicherheit landesweit die Bereiche allgemeine Verkehrsangelegenheiten, Schulung und Verkehrserziehung, Analyse, Kraftfahrwesen und Güterverkehr, Gefahrgut, Geschwindigkeits- und Abstandsmessung. Ein Ausbau der Spezialisierung im täglichen Verkehrsdienst im zunehmend hochtechnisierten Straßenverkehr ist definiertes Ziel, die enge Kooperation mit den Polizeiinspektionen eine weitergehende Intensivierung der Verkehrsüberwachung.

Landeskriminalamt

Das Landeskriminalamt umfasst neben den bisherigen Assistenzbereichen Fahndung, Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst, Informa-

tionstechnologie-Beweissicherung und Tatort nun neue Assistenzbereiche für den Ermittlungsdienst.

Das Aufgabengebiet umfasst die 3 Bereiche Operative Kriminalanalyse, Strategische Kriminalanalyse und Polizeiliche Kriminalstatistik.

Im Rahmen der Operativen Kriminalanalyse werden ermittlungsbegleitende, -unterstützende und -initiiierende Auswertungen durch Informationssammlung, Tätergruppenanalysen, Fallanalysen und vergleichende Fallanalysen getroffen, die Entscheidungsgrundlagen für weitere Ermittlungsansätze bei komplexen Kriminalfällen liefern sollen.

Die strategische Kriminalanalyse befasst sich mit mittel- und langfristigen Fragen zu charakteristischen Erscheinungsformen bestimmter Deliktbereiche. Das Ergebnis wird in Form von Lagebildern dargestellt und soll aufgrund nachvollziehbarer Prognosen und Entwicklungstendenzen entsprechende Entscheidungsgrundlagen für die Kriminalitätsbekämpfung liefern. Mit demselben Ziel werden auch die Daten der polizeilichen Kriminalstatistik analysiert und ausgewertet.

Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßekriminalität (EGS):

Organisation

Im Zuge der Zusammenlegung der Wachkörper zu einem einheitlichen Wachkörper Bundespolizei die Einsatzgruppen zur Bekämpfung der Straßekriminalität (EGS) als Assistenzbereich (AB EGS) in den Landeskriminalämtern eingerichtet.

Aufgaben. Aufgabe des Assistenzbereiches EGS ist die Unterstützung der Sicherheitsbehörden und –dienststellen bei der Erreichung strategischer Zielsetzungen in der Bekämpfung von Kriminalitätsbrennpunkten im Bereich der Straßekriminalität, insbesondere der Eigentums-, Suchtmittel- und Gewaltkriminalität.

Das Nationalbüro und die Redaktion der IPA Revue danken Siegbert Denz für die interessanten Beiträge in den Ausgaben Revue 6/2006 und 1/2007.

La nouvelle police en Autriche (2^{ème} partie)

De Siegbert Denz, Commandant adjoint de la Police du Vorarlberg et président du groupe IPA du Vorarlberg

Particularités du commandement de police pour le Vorarlberg

Ce n'est pas le nom d'un service qui est décisif, mais la promptitude d'intervention et la qualité de la performance. Le commandement de gendarmerie du Land est devenu commandement de police du Land.

Le centre d'interpellation de police est intégré au corps de garde de police et, en tant qu'inspection spécialisée, il est directement subordonné au commandement de police du district de Bludenz.

Depuis le 1er mai 2004, la garde douanière a été intégrée au commandement de gendarmerie pour le Vorarlberg. 181 anciens membres de la garde douanière ont fait cette option, 17 passages de frontière sont de la compétence de la surveillance de police du commandement de police du Vorarlberg. 5 inspections de police des frontières forment la structure des services.

Département de la logistique

Dans le département de la logistique, les anciens départements de la technique et de l'économie sont réunis. Les secteurs du logement, de la technique, de l'équipement, de la télécommunication, du budget, de la mise à exécution du budget, des approvisionnements, de la gestion du magasin et de l'inventaire sont reliés ensemble et les structures parallèles sont dissoutes. En particulier ce qui est nouveau, c'est que le service de la logistique de la direction de sécurité du Vorarlberg est assuré par le commandement de police du Land.

L'uniforme

L'uniforme doit être adapté aux engagements les plus durs, favoriser l'exercice du sport, être fonctionnel et d'une excellente qualité. Il doit être parfaitement identifiable et – dans un sens positif –, tape-à-l'œil, donner de la compétence, susciter la confiance et rayonner la philosophie d'une police moderne. Le nouvel uniforme doit réussir à donner une image d'unité de la nouvelle police fédérale et exprimer l'image et la compréhension que la police a d'elle-même.

Période de transition: Dans la période de transition du milieu 2005 à la fin 2007 les policiers/ères peuvent aussi bien porter les anciens que les nouveaux uniformes. Les premières commandes débiteront en décembre 2005.

La durée de vie d'un uniforme est en moyenne de 12 à 36 mois, de sorte que dans un laps de temps de 3 ans, chaque fonctionnaire reçoit gratuitement un nouvel uniforme.

Radio numérique

Le nouveau BOS Austria, réseau radio pour toutes les organisations «gyrophares bleus», garantit la prestation d'une radio moderne pour la police. Au Tyrol le réseau est déjà testé depuis plus d'une année et doit être pleinement opérationnel à la fin 2005. Toute l'Autriche doit suivre d'ici 2009. Les différents Länder sont progressivement associées au nouveau réseau que la radio des organisations «gyrophares bleus» doit unifier et qui doit simplifier la communication lors des interventions. Si un Land met à disposition des emplacements pour installer des stations de base du réseau, toutes les organisations «gyrophares bleus» de ce Land pourront émettre pendant 25 ans.

Département de l'organisation et des interventions

Pour des raisons de déploiement synergique des ressources en personnel et du fait du coût de la logistique, la centrale directrice au niveau du Land et du district a été conduite dans une unité (fonction binaire) au siège de la capitale du Land. La centrale directrice d'intervention de Bregenz compte parmi les plus modernes d'Autriche.

Département du personnel

Personnel – team04 – commandement de police du Vorarlberg

Dans le cadre des appels d'offres et des recherches de personnes intéressées, le commandement de gendarmerie du Land a mis 15 postes d'officiers au concours (6 chefs de départements et des adjoints, et des services de contrôle). 111 autres postes prévus pour des responsables de secteur spécialisé et des collaborateurs qualifiés ont été mis au concours lors de cette recherche de personnes intéressées. Les candidats ont été «installés temporairement» dans leur fonction à partir du 1er juillet 2005. Dans des négociations avec le commandant de police du Land et les représentants de personnel les décisions concernant le personnel ont été mises au vote et achevées pour le 1er juillet 2005.

La nouvelle législation du droit du travail – nouvelle en de larges secteurs – a donné pour cela les bases juridiques.

Département régional (du Land) de la circulation

Sur l'ensemble du Land, dans un souci de sécurité routière, les spécialistes du département de la circulation du Land ont la compétence pour tout ce qui concerne les questions générales de circulation routière, la formation et l'éducation à la sécurité routière, l'analyse, les véhicules et transports de marchandises, les produit dangereux, le contrôle des vitesses et

des distances. Il a été défini comme objectif de développer la spécialisation concernant le service quotidien de la circulation, le transport routier de plus en plus technicisé, ainsi que la coopération étroite avec les inspections de police et une intensification continue de la surveillance du trafic.

L'office de police criminelle du Land

L'office de police criminelle du Land couvre maintenant de nouveaux secteurs d'assistance pour le service d'investigation, en plus des secteurs habituels de recherche, de service-conseil de la police criminelle, de technologie de l'information, de consolidation de preuve et lieu du crime.

Le champ d'action couvre les 3 secteurs d'analyse criminelle opérationnelle, d'analyse criminelle stratégique et de statistique criminelle de la police.

Dans le cadre de l'analyse criminelle opérationnelle, des évaluations premières sont faites qui accompagnent et soutiennent l'investigation en collectant des informations, en analysant des groupes de coupables, en faisant de l'analyse de cas et des analyses de cas comparées. Ces évaluations doivent donner des fondements pour décider d'autres mesures d'investigation dans des cas complexes de criminalité.

L'analyse criminelle stratégique s'occupe de questions à moyen et long terme sur des aspects caractéristiques de certains secteurs de délit. Le résultat est présenté sous forme d'images de situation et, sur la base de pronostics et de tendances de développement cohérents, il doit servir de fondement à des décisions adéquates de lutte contre la criminalité. Avec le même objectif, les données statistiques de la police criminelle sont également analysées et évaluées.

Groupe d'intervention pour lutter contre la criminalité routière:

Organisation

Au cours de la fusion des corps de garde en un unique corps de garde de police fédérale, les groupes d'intervention pour lutter contre la criminalité routière ont été organisés comme secteur d'assistance dans les offices de police criminelle du Land.

Tâches. La tâche du secteur d'assistance consiste à appuyer les forces et services de sécurité pour atteindre les objectifs stratégiques dans la lutte contre les foyers de criminalité dans le secteur de la criminalité de rue, en particulier de la criminalité contre la propriété, et criminalité en lien avec la drogue et la violence.

Le bureau national et la rédaction de la revue IPA remercient Siegbert Denz pour les contributions intéressantes dans les éditions de 6/2006 et 1/2007.

La nuova polizia in Austria

(2ª parte)

di Siegbert Denz, Comandante sostituto della Polizia del Vorarlberg e presidente del gruppo IPA del Vorarlberg

Particolarità del comando della polizia del Vorarlberg

Non è il nome di un servizio che è decisivo, ma la prontezza d'intervento e la qualità dell'efficienza. Il comando della gendarmeria del «Land» è divenuto il comando del Land.

Il centro d'interpellanza della polizia è integrato al corpo di guardia della polizia, e in quanto ispettorato specializzato, esso è direttamente subordinato al comando di polizia del distretto di Bludenz.

Dal 1º maggio 2004, la guardia doganale è stata integrata al comando della gendarmeria del Vorarlberg. 181 ex-membri della guardia doganale hanno fatto questa scelta, 17 valichi doganali sono sorvegliati dal comando della polizia del Vorarlberg. 5 ispettorati di polizia di frontiera formano la struttura dei servizi.

Dipartimento della logistica

Nel dipartimento della logistica, gli ex-dipartimenti della tecnica e dell'economia sono unificati. I settori dell'alloggio, della tecnica, dell'equipaggiamento, della telecomunicazione, del budget, dell'approvvigionamento, della gestione del magazzino e dell'inventario sono raggruppati e le strutture parallele sono eliminate. In particolare, la novità è il servizio della logistica della direzione della sicurezza del Vorarlberg, che è assicurato dal comando della polizia del Land.

L'uniforme

L'uniforme deve essere adattata agli impieghi i più esigenti, facilitare i movimenti, essere funzionali e di eccellente qualità. Deve essere perfettamente identificabile e – nel senso positivo – saltare all'occhio, mostrare competenza, suscitare la fiducia e dare un'immagine d'unità della nuova polizia federale.

Periodo di transizione: nel periodo di transizione da metà 2005 alla fine del 2007, i/le poliziotti/e possono portare sia la vecchia che la nuova uniforme. Le prime comande hanno avuto luogo nel dicembre 2005.

La durata di vita di un uniforme è mediamente di 12 – 36 mesi, in maniera che in un lasso di tempo di 3 anni, ogni funzionario riceve gratuitamente una nuova uniforme.

Radio numerica

Il nuovo BOS Austria, rete radio per tutte le organizzazioni di sicurezza «faro blu», garantisce la prestazione di una radio moderna per la polizia. Nel Tirolo la rete è già utilizzata da più di un anno ed è pie-

namente operativa dalla fine del 2005. Tutta l'Austria sarà coperta entro il 2009. I vari «Länder» saranno progressivamente inclusi nel nuovo sistema di rete radio e ciò unificherà e semplificherà la comunicazione tra i vari enti di sicurezza durante gli interventi. Se un Land mette a disposizione un luogo per installare le stazioni di base della rete, tutte le organizzazioni di sicurezza presenti potranno utilizzarle per 25 anni.

Dipartimento dell'organizzazione e degli interventi

Per delle ragioni di sinergia d'utilizzo delle risorse del personale e per ragioni di costo della logistica, la centrale di direzione del Land e del distretto è stata posta in un'unità (funzione binaria) nella sede della capitale del Land. La centrale operativa d'intervento di Bregenz è tra le più moderne in Austria.

Dipartimento del personale

Personale – team04 – comando della polizia del Vorarlberg

Nell'ambito delle offerte di lavoro e di ricerca di persone interessate, il comando della gendarmeria del Land ha messo a concorso 15 posti d'ufficiali (6 capi di dipartimento e dei sostituti e dei servizi di controllo). 111 altri posti sono a concorso per dei responsabili di settore specialistico e per dei collaboratori qualificati. I candidati sono stati nominati temporaneamente nella loro funzione a partire dal 1 luglio 2005.

La nuova legge sui diritti dei lavoratori – nuova in differenti settori – ha dato per questo le nuove basi giuridiche.

Dipartimento regionale (del Land) della circolazione

Sull'insieme del territorio del Land, nella problematica della circolazione stradale, gli specialisti del dipartimento della circolazione del Land hanno la competenza per tutto quello che concerne le questioni di formazione e di sicurezza stradale, analisi dei veicoli e delle merci trasportate, dei prodotti pericolosi, dei controlli di velocità e delle distanze. È stato definito come obiettivo lo sviluppo della specializzazione concernente il servizio quotidiano della circolazione, del trasporto stradale sempre più tecnico, cosicché anche incentivare la cooperazione con gli ispettorati di polizia ed intensificare la sorveglianza continua del traffico.

L'ufficio di polizia giudiziaria del Land

L'ufficio di polizia giudiziaria del Land oltre ai settori abituali di ricerca, gestisce adesso dei nuovi settori a supporto del servizio investigativo, come ad esempio il servizio d'analisi

criminale e della tecnica criminale.

Il campo d'azione copre i 3 settori d'analisi criminale operativa, d'analisi criminale strategica e delle statistiche criminali della polizia. Nell'ambito dell'analisi criminale operativa, delle valutazioni primarie sono realizzate raccogliendo informazioni, analizzando gruppi di sospetti, facendo delle analisi di casi e delle comparazioni incrociate. Queste valutazioni sono le fondamenta per decidere altre misure d'investigazione in casi complessi di criminalità.

L'analisi criminale strategica si occupa di questioni a medio e lungo termine su tutti gli aspetti caratteristici di certi delitti. Il risultato è presentato sotto forma di diagramma della situazione e sulla base di pronostici e di tendenze di sviluppo coerenti, fungerà da fondamento per delle decisioni adeguate per la lotta contro la criminalità. Con lo stesso obiettivo, i dati statistici della polizia giudiziaria sono analizzati e valutati.

Gruppo d'intervento per lottare contro la criminalità stradale:

Organizzazione

A seguito della fusione dei corpi delle guardie in un unico corpo di guardia di polizia federale, i gruppi d'intervento per lottare contro la criminalità della strada, sono stati organizzati come dei settori d'assistenza negli uffici di polizia giudiziaria dei Land.

Il compito del settore d'assistenza consiste nell'appoggiare le forze ed i servizi di sicurezza per raggiungere gli obiettivi strategici nella lotta contro la criminalità della strada, in particolare nella lotta contro la criminalità contro la proprietà e la criminalità legata alla droga ed alla violenza.

Il Bureau nazionale e la redazione dell'IPA Revue ringraziano Siegbert Denz per i suoi interessanti contributi delle edizioni 6/2006 e 1/2007.

